Vorschule 2022 – 1. Termin- 25.10.22

Heute starteten wir mit unserer Vorschule. Dazu fanden wir uns in einem Kreis zusammen und begrüßten uns mit dem Morgengruß. Alle Kinder nannten ihren Namen und wünschten mit einer Geste den jeweiligen Sitzpartnern einen guten Morgen.

Anschließend schauten wir uns einen Schulranzen an und überlegten, welche Materialien man für die Schule benötigt.

Danach machten wir uns auf, das Schulhaus zu erkunden. Wir haben eine Menge Räume entdeckt, und Kinder, die darin lernten. Unsere Vorschüler wurden herzlich begrüßt und wir fanden das ein oder andere Geschwisterkind. Da war die Freude groß.

Die Großen verrieten mir: „Die Kleinen sind ja zuckersüß!“ Dann ging es weiter, Raum für Raum und wir machten Zwischenstation an der Toilette 😄

Nachdem wir fast alle Klassen besucht hatten, ging es wieder in den Mehrzweckraum. Hier sammelten wir die Eindrücke unseres Rundgangs, denn es gab viel zu sehen. Dann war auch schon die Zeit vorüber und wir verabschiedeten uns.

Wir sehen uns in zwei Wochen wieder!

Bis bald!

Eure Frau Drewes

Vorschule 2022 – 2. Termin- 08.11.22

Heute Morgen klappte der Morgengruß schon richtig gut. Die Kinder hatten keine Furcht mehr, nach dem Namen des Sitzpartners zu erfragen und so ging die Runde bis zu unserem „AN-GE-KOM-MEN“.

Danach ging es los mit der Arbeit. Heute wiederholten wir auf einem Arbeitsblatt die Dinge, die in einen Ranzen gehören. Hier mussten unsere ABC- Schützen einiges beachten: Gegenstände finden, Stifthaltung (Pinzettengriff), ausmalen. Anschließend übten wir unseren Namen zu schreiben und das Abheften.

Puh, geschafft!

Nachdem wir die Ergebnisse verglichen hatten, gab es eine Überraschung.

Ein Vorschulkind brachte Gummibärchen für alle Kinder mit. Daraus machten wir ein Bewegungsspiel, denn wir stellten fest, Süßigkeiten gehören nicht in den Schulranzen. Na gut, ausnahmsweise 😄

Vorschule 2022 – 2. Termin- 08.11.22

Auf die Plätze, fertig….

LOS! Na, unter welchen Schüsseln liegen die Gummibärchen?

Das hat Spaß gemacht! Bis bald! Eure Frau Drewes

Vorschule 2022 – 3. Termin- 15.11.22

Heute wurden gleich zu Anfang die frisch angekommenen Vorschulbücher in Augenschein genommen. Gleichzeitig nutzten wir die Gelegenheit und machten eine Zähl- und Rechenübung daraus.

Zählen und Rechnen im Alltag sind eine gute Vorbereitung auf die Schule. Dies kann zu jeder Zeit an jedem Ort geübt werden. Ob beim Tisch decken: „Wie viele Messer/Gabeln/Löffel fehlen noch…?“, oder Gegenstände z.B. auf einem Spaziergang sammeln, legen, zu verschiedenen Mengen ergänzen…, so wird Mathematik ein „Kinderspiel“.

Natürlich hatten die Vorschüler auch gleich Lust, mit dem Buch zu arbeiten. Vorher schrieben wir noch den Namen ein und blätterten in den Seiten.

Wir entdeckten die Anlauttabelle, mit der auch in der 1. Klasse das Lesen und Schreiben trainiert wird. Weiterhin übten wir:

- Suchen und Finden von Seitenzahlen; zu Hause kann das Erkennen der Ziffern unten rechts bis 10 trainiert werden,
- Lageorientierung von Gegenständen im Buch: Links/Rechts/Oben/Unten; Orientierung zu Hause üben: Tipp ggf. markantes Zeichen (Leberfleck, Ring) auf einer Hand finden, um Zuordnung links oder rechts zu erleichtern,
- bekannte Symbole aus dem Alltag finden und Anlaute zuordnen.

H wie **H**ut oder Haltestelle, wo befindet sie sich?

P wie **P**irat oder **P**arken

Findet Ihr noch mehr Anlaute?

Achtung: Bitte lautgetreu sprechen!

Vorschule 2022 – 3. Termin- 15.11.22

Die Anlauttabelle hilft den Kindern, das Lesen und Schreiben zu erlernen. Ab sofort werden wir uns immer wieder damit beschäftigen. Wenn die Kinder zu Hause Interesse zeigen zu üben, sollte dies unterstützt werden. Eine Erklärung zum Umgang haben sie heute bekommen.

Bitte schauen Sie sich mit Ihrem Kind den folgenden Link an, hier wird der richtige Umgang mit der Anlauttabelle nochmals erklärt.

https://www.youtube.com/watch?v=FfjIOne-vtY

Doch zunächst wollen wir lernen, uns mit der Tabelle richtig zurechtzufinden. Das bedeutet, wir suchten die Anlautbilder, sprachen das Wort und ordneten die entsprechenden Buchstaben/Laute zu; z.B. **AU** wie **AU**TO – vorn im Wort hört man ein „**AU“**

Ach ja, das Schreiben wollen wir auch nicht vergessen! Dazu gibt es die ersten Schwungübungen auf Seite 5 (Ziffer in die Luft malen und suchen lassen). Diese sollen die Kinder zu Hause machen.

Zum Schluss blieb noch kurz Zeit für Feuer, Wasser Sturm. Das Spiel hatten wir uns verdient! Das habt Ihr G, wie GUT GEMACHT! 😄

Dann sehen wir uns nächste Woche!

Bis bald! Eure Frau Drewes

Vorschule 2022 – 4. Termin- 22.11.22

Nach unserer heutigen Begrüßung wurde ein kleiner roter Ball zum Gesprächsanlass. Die Kinder bekamen die Aufgabe, ihn zu einem Kind zu rollen und sich eine Frage zu überlegen, um das andere Kind besser kennenzulernen. In Kontakt miteinander zu treten, erfordert Mut und Interesse für den anderen. So bekamen wir Aufschluss, welches Lieblingstier, Lieblingsfarbe oder Lieblingsplätze der Kinder sind.

Anschließend übten wir spielerisch die Koordination mit dem Ball: fangen, balancieren und werfen.

Dann widmeten wir uns unserem Arbeitsheft und der Anlauttabelle.

Vorschule 2022 – 4. Termin- 22.11.22

Wir suchten Bilder zu den passenden Anlauten, verbanden sie mit Linien und klatschten die Silben der Worte. Eine passende Hausaufgabe gibt es dazu auf Seite 8.

Zu Hause können Sie mit Ihrem Kind Wörter aus dem Alltag finden und gemeinsam Silben der Wörter zählen.

„Ist noch Zeit für ein Spiel?“ „Na klar, ihr habt so schön mitgearbeitet!“ Gesagt, getan!

Wir haben schon so viele Silben heute gezählt. Mal schauen, ob die Kinder sich nach Anzeigen einer Zahl auch die passende Menge finden. Dazu bewegten sich die Kinder im Takt durch den Raum. Eine Zahl wurde angezeigt z.B. 3 und schnell wie der Wind mussten sich die Kinder passend in die Reifen stellen. Hier geht es sogar auf und alle haben gewonnen!

Prima, dann bis zur nächsten Woche! Eure Frau Drewes

Vorschule 2022 – 5. Termin- 29.11.22

Zum heutigen Vorschultermin lernten die Kinder ein Wintergedicht kennen, in der Hoffnung, dass es bald schneit. Durch passende Bewegungen merkten sich die Kinder den Text besser. Vielleicht schaffen es die Vorschüler das Gedicht auswendig zu lernen?

Der Schneemann auf der Straße	Straße nachspuren
trägt einen weißen Rock,	Rock andeuten
hat eine rote Nase	an die Nase fassen
und einen dicken Stock.	Hand, als würde man den Sock halten
Er rührt sich nicht vom Flecke,	still stehen
auch wenn es stürmt und schneit.	hin und her wiegen
Stumm steht er an der Ecke	still stehen
zur kalten Winterszeit.	zitternde Bewegung
Doch tropft es von den Dächern	Tropfen andeuten
im ersten Sonnenschein,	Kreis nachspuren
da fängt er an zu laufen,	auf der Stelle laufen
und niemand holt ihn ein.	Zeigefinger bewegen

Anschließend schauten wir uns den Schneemann genauer an. Seine Schneemännerfreunde hatten schon einiges durch den Sonnenschein verloren. Die Kinder mussten genau hinsehen und die fehlenden Teile ergänzen. Das war gar nicht so einfach, wie sich herausstellte. Hier gilt es genau zu beobachten. Zu Hause kann man das durch Fehlerbilder trainieren

z.B. hier

https://www.raetseldino.de/fehlersuchbilder.html#google_vignette

Vorschule 2022 – 5. Termin- 29.11.22

Dann blätterten wir um und übten, Winterwörter in Silben zu gliedern sowie die Silbenbögen zu zeichnen. Schauen sie sich gern die Ergebnisse ihrer Kinder an und üben Sie das Zeichnen (im Karibu Arbeitsheft finden Sie passende Seiten). Wörter zu zergliedern, klappt schon sehr gut!

Zum Schluss gab es abermals ein Abschlussspiel. Alle möglichen Arten von Bällen galt es zu finden, zu werfen, zu fangen und zurück in den Ballkorb zu befördern. Das hat so viel Spaß gemacht, dass noch eine Runde gespielt wurde!

Prima, dann bis zur nächsten Woche!

Eure Frau Drewes

6. Vorschultermin am 06.12.22

Pünktlich zum 6. Vorschultermin machten wir den Nikolaus zum Thema. Mit im Gepäck hatte ich heute eine Geschichte vom heiligen Nikolaus, Bischof von Myra. Unsere Kinder staunten nicht schlecht, als von seinen guten Taten erzählt wurde, denn die sie kennen den Nikolaus von den gefüllten Stiefeln. Notleiden müssen unsere Kinder hier nicht. Nichtsdestotrotz hatte sich der heutige Nikolaus nicht lumpen lassen und eine Kleinigkeit für jedes Kind mitgebracht.

Frau Drewes berichtete den ABC- Schützen noch einiges Wissenswertes über den Bischof und zeigte ihnen ein Abbild, wie sich Ikonenmaler den Bischof vorstellten. Wusstet Ihr, dass Nikolaus als Beschützer der Kinder, der Seefahrer und Studenten, der Kaufleute und Gefangenen gilt? Es geht eben nicht nur am 6. Dezember beschenkt zu werden, sondern insgesamt ein Vorbild zu erkennen, um Gutes zu tun und zu teilen.

Anschließend malten wir nach der Ikone den Nikolaus auf einem Blatt aus und trafen uns abermals im Kreis, um das Gedicht vom Schneemann zu wiederholen. Danach widmeten wir uns einem Adventsheft mit verschiedenen Vor-schulaufgaben.

6. Vorschultermin am 06.12.22

Bis bald, Eure Frau Drewes

Die Nikolausgeschichte – für Kinder erzählt

Vor vielen hundert Jahren lebte der heilige Nikolaus. Nikolaus war zu seiner Zeit ein wohlhabender Mann, denn von seinen Eltern hatte er einigen Besitz geerbt. Als Nikolaus eines Abends durch die Straßen seines Wohnorts schlenderte, erfuhr er die Not eines armen Vaters am eigenen Leib. Nicht genügend Geld verdienend sah dieser sich gezwungen, seine Töchter an Dienstherren abzugeben. Von diesem Moment ergriffen, war Nikolaus davon überzeugt, dem Vater und seinen Töchtern zu helfen. Still und heimlich sputete er sich nachhause, packte einen Sack voll Goldmünzen und eilte zurück zum Haus des leidenden Vaters. Mit einem Schwung warf er den Sack durchs offene Fenster, wo er mit einem Plumpsen auf den Boden fiel, aufriss und klirrend die Goldmünzen losließ. Wie erstaunt der Vater war, als er das viele Geld auf dem Boden liegen sah. „All unsere Sorgen wären wir los, würde das Geld uns gehören!“ murmelte er. „Wer hat uns so reich beschenkt?“ Sein Blick fiel auf das große Haus des Nikolaus am Ende der Straße. Kniend bedankte der Vater sich beim Nikolaus, der von seinem Besitz gerne etwas abgegeben hat, um der kleinen Familie aus der Not zu helfen. Auch Jahre später, als Nikolaus schließlich in der Stadt Myra sesshaft war, half er Menschen, die in Not steckten. Zum Bischof geweiht, bleiben der Heilige Nikolaus und seine gutherzigen Taten bis heute in Erinnerung.

7. Vorschultermin am 13.12.22

Heute trafen sich die Schüler mit den Vorschülern im Mehrzweckraum. Sie begrüßten mit Frau Wisniewski (Klassenlehrerin Klasse 4) die ABC Schützen mit Musikstücken.

Das gemeinsame Thema galt dem Advent:

Zunächst war die Aufgabe genau hinzuhören. Klasse 1 sang das Lied Schneeflöckchen und Klasse 4 las eine Schneemanngeschichte vor. Die Vorschulkinder konnten ihr Schneemanngedicht hervorragend aufsagen, sodass die Schulkinder ins Staunen kamen.

Dann ging es zu verschiedenen Stationen, die die Großen anleiteten. Es wurde zu Winterbildern erzählt und auch zum Tannenbaum. Dann lernten die Vorschulkinder ein neues Gedicht zum Advent. Dazu bastelten sie eine Hexentreppenkerze und verzierten im Adventsheft die Geschenkbänder bunt.

7. Vorschultermin am 13.12.22

Im Abschlusskreis mit der „Kerze“ besprachen wir die Hausaufgabe: Die Kinder sollten, wenn möglich, einen Schneemann bauen und ein Foto mitbringen.

Rundherum war das eine wunderbar gelungene Vorschulstunde im Advent.

Vielen Dank allen Schülern und Frau Wisniewski, die diese so prima gestaltet haben.

Bis bald, Eure Frau Drewes

8. Vorschultermin am 20.12.22

Heute wurde es sehr besinnlich bei uns in der Vorschule. In der Mitte war eine Pyramide aufgebaut mit der Szenerie des Weihnachtsabends. Aber bevor wir uns der Geschichte widmeten, erklärten wir uns die Drehbegung. Wir stellten fest, dass sich die Luft durch die Kerzen erwärmt, sie emporsteigt und die schräg gestellten Flügel in Schwung versetzt. In der Geschwindigkeit der Luft steckt die Energie, die das Flügelrad zum Drehen bringt. Doch was passiert, wenn wir die Flügel in die andere Richtung drehen? Die Kinder vermuteten richtig: Sie dreht sich rückwärts.

Wir benannten die Figuren auf der Pyramide und deren Rolle in der Weihnachtsgeschichte. Einige Kinder brachten ihr Vorwissen ein. Doch am besten lassen sich die Geschehnisse einer besonderen Nacht mit einer Geschichte erzählen. Dazu machten wir es uns auf Matten bequem und Frau Drewes las die Weihnachtsgeschichte vor. Mucksmäuschenstill und sehr aufmerksam hörten die Kinder zu.

Anschließend holten einige Vorschüler ihre Hausaufgabe heraus und es wurden Fotos vom Schneemann gezeigt.

Ein Junge erklärte, wie er den Schneemann gebaut hatte und ein Mädchen präsentierte ein gemaltes Bild. Ob der Schnee nochmal wiederkommt? Dann lässt sich bestimmt ein neuer Schneemann bauen.

Zum Schluss übten wir noch einige Aufgaben aus unserem Adventsheft und verabschiedeten uns mit einer dicken Umarmung in die Weihnachtsferien.

Ich wünsche Euch einen fleißigen Weihnachtsmann und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Bis bald, Eure Frau Drewes

9. Vorschultermin am 03.01.2023

Neues Jahr, neuer Vorschultermin. In weit größerer Runde als vor Weihnachten trafen wir uns heute zur Vorschule. Gesund und munter ging es mit vollem Elan zur Sache. Heute standen Reimwörter auf dem Programm. Zu verschiedenen Wörtern bildeten wir Reime und lernten, dass sich Wörter in Gedichten reimen.

Für das Lesen- und Schreibenlernen ist dies eine ideale Übung.

Auch im Arbeitsheft fanden wir Aufgaben.

Anschließend verglichen wir die Ergebnisse. Alles richtig, super! Dann haben wir noch Zeit für eine andere Aufgabe. Dazu schauten wir abermals in die Anlauttabelle und formten die Laute zu den passenden Buchstaben. Dabei lernten wir das „M“ wie Maus und Maulwurf genauer kennen. Eine Hausaufgabe darf natürlich auch nicht fehlen. Um die Seite wiederzufinden, knickten die Kinder eine kleine Ecke und wissen nun auf welche Seite sie die Aufgabe finden. Zum Schluss gab es noch ein Abschlussspiel. Wer lässt sich von der Angel fangen. Hier gingen einige Fische ins Netz 😉

9. Vorschultermin am 03.01.2023

Ein frohes neues Jahr wünsche ich Euch!

Bis bald, Eure Frau Drewes

10. Vorschultermin am 10.01.2023

An diesem Tag wartete eine bunte Mitte auf uns. Flächen wie Dreiecke, Kreise, Halbkreise und besondere Vierecke warteten auf ihre Benennung und Untersuchung. Doch zunächst schauten wir uns im Raum um, welche Flächen zu sehen waren (Fenster=Viereck und Rechteck, Schallschutzplatten=Viereck und Quadrat usw.). Wir entdeckten alle, außer Halbkreise. Findet Ihr in Eurem zu Hause Halbkreise? Dann sortierten wir die besonderen Vierecke. Es fielen sogar schon die Begriffe Rechteck und Quadrat von einigen Kindern sowie die entsprechenden Eigenschaften, ich war begeistert! Also lasst uns fortan danach unterscheiden.

Dann kam die Aufgabe: Wir wollen einmal alle Flächen, die wir unterschieden haben mit einem spitzen Bleistift nachspuren. Dazu nahm sich jedes Kind die entsprechenden Schablonen. Das Ergebnis fiel unterschiedlich aus. Der Kreis klappte vielleicht besser als das Quadrat oder umgekehrt. Liebe Eltern, schaut Euch einmal das Flächenblatt an und trainiert gern mit Eurem Kind das Nachspuren. Die Kunst ist, das Absetzen und wieder Anstellen des Bleistiftes an der richtigen Position sowie die Stifthaltung, um die Seiten genau zu zeichnen oder Ecken hinzubekommen. Dazu kann sich das Kind auch hinstellen, so geht es einfacher.

10. Vorschultermin am 10.01.2023

Nachdem alle 5 unterschiedlichen Flächen gezeichnet waren, trafen wir uns wieder im Kreis und übten zum ersten Mal in Partnerarbeit. Einer bekam ein Geobrett und stellte mit einem Gummi eine beliebige Fläche dar. Der andere musste wiederum sagen, um welche Fläche es sich genau handelt. Das klappte sehr gut.

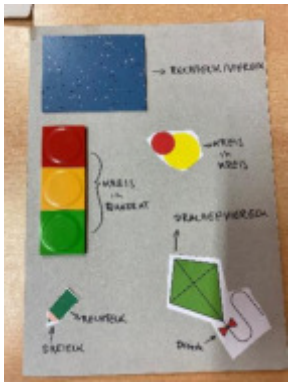
Zum Schluss überprüften wir das Gelernte mit einem Spiel. Alle Flächen wurden im Raum verteilt und die Jungen sollten alle Quadrate einsammeln, die Mächchen alle Dreiecke usw. Flugs landeten alle Flächen wieder in den Kisten und die Kinder können sie nun schon gut unterscheiden.

Findet Ihr in Zeitungen/Zeitschriften Flächen? Schneidet welche aus, bennent sie, klebt sie auf und bringt sie gern zum nächsten Mal mit. Bis bald! Eure Frau Drewes

11. Vorschultermin am 17.01.2023

Heute wiederholten wir das Thema Flächen, welches wir uns beim letzten Mal handlungsorientiert erschlossen hatten. Ein Kind fragte: „Haben wir die „Dinger schon wieder?“ „Ja, in der Schule wird es auch so sein, dass wir uns mit einem Thema mehrmals beschäftigen werden, denn es gibt viel zu lernen, oder kann man alles immer beim ersten Mal?“

Die Kinder hatten sich die Begriffe schon gut eingeprägt und manche erstellten fleißig ein „Flächenblatt“ oder trainierten Flächen zu zeichnen, prima!



Als „Flächenexperten“ kann es dann nun auch etwas kniffliger werden. Auf einem Arbeitsblatt wurde die Anzahl von Flächen abgefragt, dann sollten Reihen vervollständigt werden. Das übten wir zunächst im Kreis. Dann versuchten es die Kinder selbst. Zwischendurch waren einige zusätzliche Erklärungen notwendig, bis es „Klick“ machte.

Anschließend erklärte ich die Hausaufgabe auf der Rückseite des Arbeitsblattes. Die Kinder sollen Flächen nachspuren, zählen und nochmals mit einer Schablone zeichnen üben. Danach schätzen sie die eigene Leistung der Vorder- und Rückseite mit einem Smiley ein (benennen, zählen, zeichnen). Zum Schluss tobten wir uns bei Feuer, Wasser, Sturm aus. Bis bald! Eure Frau Drewes

12. Vorschultermin am 24.01.2023

Am heutigen Tag beschäftigten wir uns in Wiederholung mit dem Laut und Buchstaben „M“. Welche Wörter fangen mit diesem Laut an/welche nicht? Wir schrieben auch schon das Wort OMA. Hier liegt der Laut in der Mitte, hört ihr das?

Wir klärten, dass die Kinder alle leeren Seiten selbstständig bis S. 17 füllen dürfen. Außerdem trainierten wir, Fehlerbilder zu erkennen und unsere Silbenbögen zu zeichen. Nach drei Aufgaben war es Zeit für eine Pause. Kurzum wurden die Turnbänke hervorgeholt und die Muckis trainiert. Bankrutschen oder darüber hinweg hüpfen machte großen Spaß. Dann widmeten wir uns dem neuem Laut „L“ zu und besprachen die Hausaufgabe. Die Kinder sollen wie schon beim „M“ Wörter finden, die mit dem Laut beginnen.

Dazu knickten sie abermals die Seite um, sodass sie diese zu Hause schnell finden.

Bis bald! Eure Frau Drewes

13. Vorschultermin am 21.02.2023

Heute fingen wir mit einem Gespräch über Urlaubserlebnisse der Kinder an. Wir erklärten den Unterschied zwischen Schulzeit und Ferienzeit und die Erlebnisse, die die Kinder in der Ferienzeit im Hort machen können, wenn sie zur Schule kommen. Dann gingen wir zum eigentlichen Thema über:

Die Sonne kommt raus! Und die Frühblüher stecken auch schon ihre Köpfchen aus der Erde. Welche Frühblüher kennt ihr schon? Hier gaben die Vorschüler einige Beispiele. Um noch mehr blühende Frühlingsboten kennenzulernen, sangen wir das Lied: „Blumen hab ich mir bestellt“.

Blumen hab ich mir bestellt

Erika Engel, Melodie - *Leo Spies*

1. Blumen hab ich mir bestellt. Blühe wieder, bunte Welt! Anemone, Veilchen, Löwenzahn ist auch dabei. |:So im März, April und Mai :|	2. Dotterblume, Knabenkraut, Gänseblümchen - so vertraut. Buschwindröschen, Schlehe, Ehrenpreis ist auch dabei. |:So im März, April und Mai :|	3. Seht nur, Kinder, seht nur, seht! Alles blüht im Gartenbeet. Tulpe, Krokus, Primel, alle,alle sind dabei. |:So im März, April und Mai :|

Wir gingen zur Tür und erspähten sogar die ersten Schneeglöckchen am Rande des Schulhofes.

Dann machten wir auf einem Arbeitsblatt verschiedene Schwungübungen zum Thema.

13. Vorschultermin am 21.02.2023

Das Arbeitsblatt kann zu Hause beendet werden. Auf der Rückseite beschäftigen sich die Kinder mit verschiedenen Anzahlen: „mehr und weniger“. Hier zählten sie und entschieden sich dann für eine entsprechende Farbe zum Einkreisen der richtigen Menge. Zuvor übten wir die Unterscheidung im Kreis.

Auf welcher Seite ist mehr? Zu Hause trainieren bzw. wiederholen Sie bitte mit ihrem Kind die Lageorientierung: links/rechts. Dazu kann ein besonderes Merkmal am Körper (Leberfleck …) helfen, die Seiten zu unterscheiden.

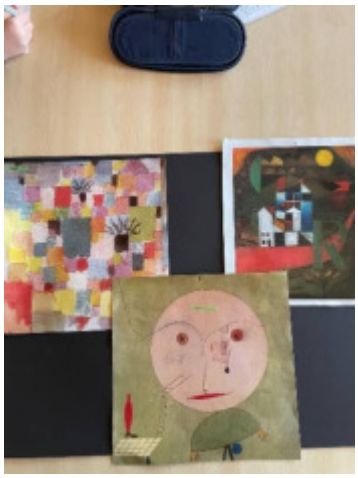
Heute haben wir viel geschafft und überzogen die Zeit leicht, aber Feuer, Wasser, Sturm musste noch sein 😄

Bis bald! Eure Frau Drewes

Bundesweiter Vorlesetag 2022

Auch in diesem Jahr fanden bundesweit Leseaktionen statt und unsere Schüler waren abermals mit dabei.

Vorlesen hat Tradition bei uns, ob in Morgenkreisen, im Unterricht aber auch in den Pausen. Wir lesen Kindern vor und sie genießen es. Selbst vorzulesen ist herausfordernd, aber wenn der Applaus der Zuhörer ertönt und verzauberte Blicke den Vorleser streifen, was ist das für ein Hochgefühl. Schüler der Klasse 4 gingen in die Kita an der Beke und bereiteten den Kindergartenkindern mit selbst geschriebenen Geschichten und Erzählungen aus Büchern einen schönen Moment. Lassen wir die Schüler zu Wort kommen:



Bericht von Wilhelm

Wir haben den Füchsen vorgelesen und die Füchse haben für uns am Anfang eine kleine Reise in das Wunderland vorgeführt. Ludwig und ich haben eine Geschichte und ein Buch vorgetragen. Meine selbstgeschriebene Geschichte heißt „Das Geheimnis der Pyramiden“ und von Ludwig die Geschichte heißt Rumpi macht euch schlau Viren und Bakterien. Zum Abschluss überreichten wir den Kindern dieses Buch als Geschenk.

Bericht von Karl

Ich habe meine Geschichte selbst geschrieben als Vorlage diente mir das Bild von Paul Klee "Die Villa". Ich nenne meine Geschichte "Das Leben im Himmel und auf der Erde". Ich habe meine Geschichte in der Wolfsgruppe vorgelesen. Dazu habe ich den Kindern ein/zwei Fragen gestellt. Die Kinder mussten erraten, welches Bild zu meiner Geschichte passt. Die Kinder der Wolfsgruppe waren erstaunt, dass es Korallen in verschiedenen Farben gibt. Die Frage war: Wisst ihr, was Korallen sind?

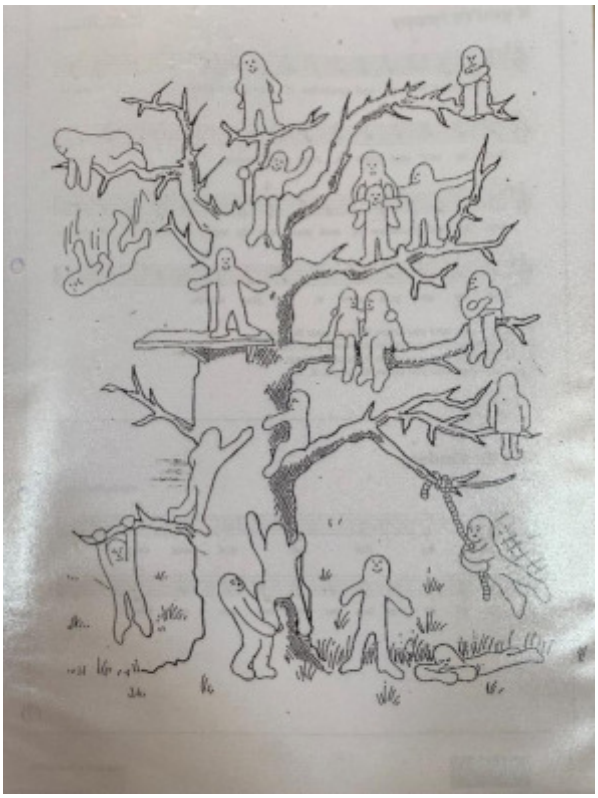
Bericht von Johannes

Ich war bei der Kindergartengruppe die Wölfe und habe das Buch "Mit Rumpi sicher durch den Straßenverkehr vorgestellt. Rumpi ist eine Schildkröte die uns die Regeln von dem Straßenverkehr beibringen möchte. Die meisten Kinder fanden das Buch interessant oder spannend. Ich habe nach dem Vorlesen noch die Bücher mit Rumpi sicher durch den Straßenverkehr ausgeteilt. Sie haben nachdem ich das Buch vorgelesen habe, keine Fragen mehr gestellt. Manche Kinder haben still auf ihren Plätzen gesessen und gespannt zugehört. In dem Buch zeigt uns die Schildkröte Rumpi worauf man im Straßenverkehr achten sollte.

15. Vorschultermin am 14.03.2023

Die Vorschulklasse blieb heute recht klein, da in der Kita Groß Grenz der Fotograf zu Besuch war. Dafür gab es für unsere kleine Gruppe eine Stunde, gemischt aus Englisch und Liedern zum Thema Gefühle.

Dazu bekamen die Kinder ein Arbeitsblatt mit verschiedensten Figuren drauf und hörten das Lied von Gehard Schöne „Kalle, Heiner, Peter“. Instinktiv ordeneten die Vorschüler den besungenen Kindern eine Person auf dem Blatt zu und wir tauschten uns über unterschiedliche Gefühle aus, die ein Mensch haben kann. Dabei sprachen wir auch über Freundschaften oder aber Ärgereien im Kindergarten und den Umgang mit Empfindungen. Anschließend durften sich die Vorschüler selbst eine Figur nach ihrer augenblicklichen Gefühlslage aussuchen, anmalen und begründeteten ihre Wahl. Wie schön, dass alle Kinder glückliche Empfindungen zum Ausdruck brachten, dass mussten wir sogleich besingen. Also lernten wir das Lied „If you`re happy”.

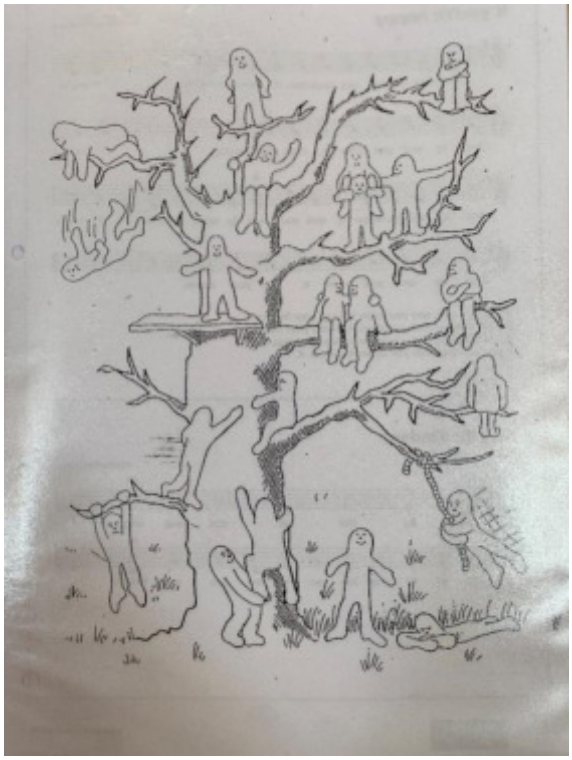


Zunächst auf Deutsch, dann auf Englisch. Begriffe wie hands, feet, fingers sollten die Kinder nach mehrmaligem Singen kennen, ebenso wie die Melodie. Wer möchte, kann das Lied mit seinem Kind üben. Anschließend widmeten wir uns noch weiteren Wörtern zu Körperteilen.

Das Lied: Heat Shoulders Knees and Toes bietet nicht nur jede Menge englischer Begriffe, sondern auch viel Spaß.

Bis bald! Eure Frau Drewes

16. Vorschultermin am 14.03.2023



Heute erklärten uns einige Vorschüler, was die andere Gruppe beim letzten Mal verpasst hatte. Dazu bekamen sie das Arbeitsblatt und wir besprachen die Aufgaben. Zu Hause bietet es Anlass, über Gefühle zu sprechen, ob im Alltag oder im Kindergarten. Dazu wiederholten wir das Lied: If you`re happy. Ein Kind konnte es sogar auswendig, toll!

Nach langer Zeit widmeten wir uns wieder einem neuen Laut, dem „S“. Dazu suchten wir verschiedene Wörter, die mit dem Laut beginnen. Uns fielen Namen und verschiedenste Gegenstände ein.

Danach gab es die passende Übung im Arbeitsheft.

ANGEMERKT: Allmählich wird der Übungseffekt unserer Vorschule offensichtlich. Das Vorbereiten und Auspacken der Materialien klappt schon gut. Die Kinder finden recht schnell die richtige Seite im Arbeitsheft und können aufgrund sich wiederholender Formate die Aufgabenstellungen selbstständig erklären. So haben wir uns schon einen Vorsprung erarbeitet.

Anschließend erklärten wir die Hausaufgabe; die Seite hat einen Knick, um sie zu finden.

Im zweiten Teil der Stunde widmeten wir uns einem Bewegungsspiel. Doch zuvor besangen wir den Frühling, denn gestern war Frühlingsanfang. Das bekannte Lied: Blumen hab ich mir bestellt macht Lust, es immer wieder zu singen (Text: siehe Vorschulbericht 13. Termin). Wer möchte, kann sich dazu das Lied hier anhören: https://www.youtube.com/watch?v=rTIr4w1VGCs

Dann wurde es wild: Mit Zombiball brachten wir uns ganz schön ins Schwitzen. Bis bald! Eure Frau Drewes

17. Vorschultermin am 28.03.2023

Zum heutigen Beginn kontrollierten wir die Hausaufgaben. Ab diesem Termin sind wir sicher „Silbenklatschweltmeister“, so oft haben wir geübt. Anschließend suchten wir nach Reimen und erschlossen uns die Anfangslaute mithilfe der Anlauttabelle. Nun sind wir in der Lage, zu annähernd jedem Wort, den passenden Anfangslaut zu finden.

So auch im Arbeitsheft auf Seite 30 - Hier schauten wir uns die Vokale genauer an. Zu Hause kann die Bildung der Laute vor dem Spiegel trainiert und weitere Wörter gefunden werden.

Nun haben wir alle Aufgabenformate im Arbeitsheft mindestens 1 Mal durchgenommen, ausgenommen Seite S. 37, 43, 48 und 53. Diese erkläre ich nach Ostern.

17. Vorschultermin am 28.03.2023

So sind die Kinder imstande, selbstständig darin zu arbeiten. Nach Ende der Vorschule können die Kinder das Arbeitsheft beenden und zum Schulbeginn ihrer Klassenlehrerin zeigen.

Auch sportlich hatte die Stunde wieder etwas zu bieten. Heute war Geschick gefragt, denn Seilspringen ist gar nicht so einfach. Vielleicht trainiert ihr das auch im Kindergarten oder zu Hause?

Das Seil zu „klauen“, machte einigen gleich viel mehr Spaß. Kurzum es wurde Fange gespielt und wer die meisten Seile erhaschen konnte, hatte gewonnen.

Dann bis zum nächsten Mal. Ich wünsche Euch allen einen fleißigen Osterhasen.

Eure Frau Drewes

18. Vorschultermin am 18.04.2023

Zum vorletzten Mal begrüßten wir uns in der Halle zum Vorschultermin mit einigen Besonderheiten. Ida hatte Geburtstag und einen Kuchen mitgebracht. Zudem hießen wir Louisa in der zukünftigen ersten Klasse herzlich Willkommen. Bislang waren wir ausschließlich drinnen unterwegs, das mussten wir ändern. Also schnell die Schuhe und Jacken wieder an, wir erkunden unser Schulumfeld.

Begleitet wurden wir von Michaela Scherz, unserer Horterzieherin. Treffpunkt war die Tischtennisplatte und Aufgabe: 1 x Durchzählen bitte!

Entlang des Schulhofrundweges kamen wir am Gewächshaus vorbei und wichtige Fragen: Warum liegen drinnen Pferdeäpfel?, konnten geklärt werden. 😊

Eine Verweilecke lud zum ersten Klassenfoto ein. Na, das Kommando „Hierher schauen“ und müssen wir nochmal üben 😊 Über einen Pfad gelangten wir wieder auf den vorderen Teil und hatten damit den Schul- und Pausenhof vollends erkundet. Doch auch das Schuldach durfte nicht fehlen. Hier geht’s nur rauf, wenn ein Erwachsener dies erlaubt. Wie viele Stufen sind es eigentlich bis oben?

18. Vorschultermin am 18.04.2023

26, richtig! Das nächste Mal, wenn ihr hier entlang geht, habt ihr den Ranzen auf dem Rücken und lauft zu Euren Eltern, die Euch mit der Schultüte erwarten. Könnt Ihr Euch das vorstellen?

Dann ging es weiter, schön zu zweit hintereinander an der Straße entlang, hin zur Beke.

Hier gab es einiges zu entdecken und zu lernen (Wozu gibt's einen Entwässerungsgraben?, Warum bewegt sich das Schilf im Wasser. Wo führt die Beke hin?)

Dann war die Zeit auch schon fast zu Ende und wir machten uns auf den Rückweg. Dort wartete der Kuchen von Ida. Der schmeckte so gut, die Kinder aßen alle Stücken auf!

Wir wünschen Ida einen schönen Geburtstag und allen Vorschülern eine gute Woche. Bis zum nächsten Mal! Dann erwarten Euch die Kinder der vierten Klasse und Eure Klassenlehrerin, Frau Wisniewski. Bis bald!
Eure Frau Drewes

„Wir sind die Sternenfänger“

...hieß es in der heutigen Vorschulstunde.
Nach unserer großen Namensrunde flogen wir auch gleich mit Karl zu den Sternen. Nach der Fantasiereise mit geschlossenen Augen, was schon richtig mutig war, berichteten unsere Vorschüler, was sie in Gedanken auf ihrem Flug alles gesehen hatten. Und diese Himmelskörper galt es nun in einer Tagesplanarbeit in 9 Stationen genauer zu untersuchen.

Mit viel Geduld und immer wieder aufs Neue erklärten die Großen den Kleinen, was zu tun ist, um einen der Sterne für die Weiterreise in Klasse 1 zu ergattern:

1

Annelie an Station 1 ließ endlose Reihen gleicher Bilder untersuchen und immer gleiche mussten abgedeckt werden.

Emil las ein Sternendiktat vor. Wer genau hinhörte, färbte, gestaltete oder verzierte seinen Sternenhimmel nach und nach immer bunter.

2

3

Bei Henry wurde Sternenmemory gespielt. Es gab immer 2 gleiche Sternbilder zu entdecken. War das zu schwer, konnten die Kleinen auch einer vorgegebenen Reihe ihre Sterne zuordnen.

Nach jeder Aufgabe kontrollierten die Viertklässler und klebten einen bunten Stern an den Projektplan. Daraufhin malten die Vorschüler einen Himmelskörper auf ihrer Arbeitskarte aus. Dies erfordert bereits viel Konzentration, den wem wollte am Ende schon ein wichtiger Stern fehlen? Hatte man alles beisammen, musste ein freier Platz in unserem Orbit gefunden werden. Die Großen hatten aber einen guten Überblick, winkten die Jüngsten zu sich oder verwiesen direkt an die nächste Station.

Statt wilden Gewusel herrschte emsiges Treiben - so wunderbar!

4

An Richards Station musste ein Raketenstart in mehreren Bildern in die richtige Reihenfolge gelegt werden.

5

Noah forderte ganz genaue Betrachtung ein. Auf seinem Suchbild sollten 8 Fehler gefunden werden. Nicht nur, dass das Bild schwarz-weiß war, sondern auch voller Sterne!

Franka präsentierte den kleinen 3 verschiedene Aliens, von denen einer mit Buchstaben ausgemalt werden sollte. Diese werden uns dann im neuen Klassenraum zur Einschulung begrüßen – mal sehen, ob jeder seinen Alien wiedererkennt.

6

7

Karl hatte viele Wirrbilder mit Sternen, Planeten, Raketen, Kometen… vorbereitet. Doch „Was fehlt?“ fragte er. Auf 3 Karten musste die Vorschüler durch ihren Kontrollpass herausfinden, was in dem Durcheinander fehlte.

8

Bei Halida durften sich die Kinder zwischen einem etwas einfacheren und einem richtig schweren Sternepuzzle entscheiden.

9

Und schließlich mussten bei Annika Sterne gezählt und richtig ausgemalt werden, wo sich schon einige Matheasse entpuppten.

Und dann waren wir aber auch ko! Doch zugleich noch so aufgeregt, bis die Zahl der gelösten Aufgaben laut genannt und damit der Schulorden überreicht und auf den Arbeitsplan geklebt wurde. Gerne wollten die Mädchen und Jungen der zukünftigen Klasse 1 noch ihre Urkunde ausmalen, was sie zu Hause gern tun können. Um uns ein letztes mal wach und locker zu schütteln, tanzten wir nach Vorgabe der Viertklässler, die ihre Sache fantastisch gelöst hatten, aber nun auch erschöpft waren, den Sternenfängertanz. Der wird uns zukünftig noch etwas häufiger in den Ohren klingen – er macht auch so viel Spaß!